

PRESSEMITTEILUNG

Neue Wege in der Tinnitus-Behandlung

INTER Versicherungsgruppe übernimmt die Kosten für Therapie-App Tinnitracks

Hamburg/Mannheim, 12.04.2017 – Die INTER Krankenversicherung AG setzt in der Tinnitus-Behandlung auf ein möglichst breites Behandlungsportfolio, um Betroffene mit dem für sie passenden Angebot zu unterstützen. INTER-Versicherte, die unter Tinnitus leiden und eine Krankenvollversicherung haben, können das störende Ohrgeräusch ab sofort auch ohne zusätzliche Kosten mit Tinnitracks bekämpfen. Die INTER übernimmt ab April die Behandlungskosten für die 12-monatige Nutzung der Tinnitus-Therapie-App inklusive der begleitenden ärztlichen Behandlung.

Tinnitracks ist als Medizinprodukt zertifiziert. Die Lösung überträgt aktuelle Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung in eine digitale Therapieform, die per Smartphone-App zugänglich ist. Dabei filtert die App die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihren Lieblingssongs. Durch das regelmäßige Hören dieser exakt gefilterten Musik werden die überaktiven Nervenzellen, die den Tinnituston verursachen, nicht mehr direkt angesprochen. Sie können ihre Aktivität verringern und damit auch die Lautstärke des Tinnitustons minimieren. Um die App nutzen zu können, müssen INTER-Versicherte zunächst zu einem der für das Programm angemeldeten Hals-Nasen-Ohrenärzte gehen. Der Arzt stellt fest, ob eine Behandlung mit Tinnitracks eine Option ist und misst die individuelle Tinnitus-Frequenz. Tinnitracks eignet sich für chronisch, subjektiven, tonalen Tinnitus. Sind die Voraussetzungen gegeben, erhalten Versicherte beim Arzt eine Programmkarte, mit der sie sich für die kostenlose Nutzung von Tinnitracks anmelden können. Die App gibt es für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores. Erforderlich ist eine tägliche Hördauer von 90 Minuten über zwölf Monate.

Karl-Heinz Seiffert, Bereichsleiter Kranken Leistung der INTER Krankenversicherung AG, erklärt: „Wir legen bereits seit vielen Jahren großen Wert darauf, unseren Kunden mehr als ´nur´ Versicherungsleistungen zu bieten. Das umfangreiche Angebot unseres innovativen Gesundheitsmanagements ergänzt die Tinnitracks-App hervorragend.“

Tinnitracks setzt als Medizin-App auf die Zusammenarbeit mit Ärzten und Versicherungen. Das Angebot soll als neue Behandlungsoption bestehende ergänzen aber nicht ersetzen. Der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. unterstützt diese Ausrichtung und ist Vertragspartner. „Immer mehr Menschen nutzen Gesundheits-Apps. Die Digitalisierung ist in den Arztpraxen angekommen. Mit Tinnitracks gibt es jetzt eine moderne Therapieform für den chronischen, tonalen Tinnitus, die wir unseren Patientinnen und Patienten gerne anbieten“, erläutert Dr. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des Berufsverbands.

Jörg Land, Geschäftsführer und Mitgründer von Sonormed, dem Medizintechnologieunternehmen, das Tinnitracks entwickelt hat, ergänzt: „Es geht für uns darum, neue Behandlungsmethoden mit innovativen Technologien zu verknüpfen, um möglichst vielen Patienten den Zugang zu er-

möglichen. Die Digitalisierung ist für die Gesundheitsbranche ein wichtiger und notwendiger Schritt in der Versorgung.“

Über die INTER Versicherungsgruppe

Kompetenz. Fairness. Vertrauen. Die INTER Versicherungsgruppe steht seit über 100 Jahren für diese Werte und hat sich als kompetenter Ansprechpartner für private Krankenversicherungen, Lebensversicherungen, Haftpflicht-, Unfall- und Sachversicherungen etabliert. Neben Privatkunden und dem mittelständischen Gewerbe ist die INTER auch den Menschen im Heilwesen und im Handwerk eng verbunden.

Neben der INTER Krankenversicherung AG, der INTER Lebensversicherung AG und der INTER Allgemeine Versicherung AG gehören zu der in Mannheim ansässigen INTER Versicherungsgruppe die Bausparkasse Mainz AG sowie zwei polnischen Versicherungsgesellschaften und die Freie Arzt- und Medizinkasse VVaG.

Über die Sonormed GmbH

Sonormed wurde 2012 in Hamburg gegründet. Das Medizintechnologieunternehmen mit Schwerpunkt digitale Audiologie entwickelte mit einem interdisziplinären Team aus Toningenieuren, Informatikern und Neurobiologen das Medizinprodukt Tinnitracks (www.tinnitracks.com). Sonormed erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnungen für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung „IKT Innovativ“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Mit dem SXSW Accelerator 2015 konnte Sonormed zudem einen der renommiertesten Start-Up-Wettbewerbe weltweit für sich entscheiden.

Über Tinnitracks

Tinnitracks ist ein zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von subjektivem, chronischem, tonalem Tinnitus, das mit der Lieblingsmusik der Betroffenen arbeitet. Tinnitracks basiert auf den wissenschaftlichen Forschungen zum Tailor-Made Notched Music Training (TMNMT), das als neuro-akustischer Therapieansatz bei den Ursachen des Tinnitus in der Hörrinde des Gehirns ansetzt. Die Tinnitracks-Technologie filtert die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik heraus, so dass die überempfindlichen Nervenzellen, die für den Dauerton verantwortlich sind, nicht mehr gereizt werden. Betroffene können unter www.tinnitracks.com oder per App ihre Lieblingsmusik auf das Therapiepotenzial testen und aufbereiten. Neben der INTER Versicherungsgruppe erstatten bisher die Techniker Krankenkasse, hkk, mhplus, BKK VBU, BKK Wirtschaft & Finanzen, Axa, Allianz, Gothaer, HanseMerkur, LVM und die Krankenversicherer der Sparkassen-Finanzgruppe – Bayerische Beamtenkrankenkasse und Union Krankenversicherung – die Kosten für Tinnitracks. Mehr unter: www.tinnitracks.com.

PRESSEINFORMATIONEN INTER VERSICHERUNGSGRUPPE

INTER Versicherungsgruppe,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
André Dinzler
Tel. 0621 427-1334
presse@inter.de

PRESSEINFORMATIONEN TINNITRACKS

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Marta Iza de la Torre / Christina Siebels
Tel. 040 - 36 90 50-45/-58
m.iza@hoschke.de / c.siebels@hoschke.de